

Anonyme Spende für das Caritas-Hospiz in Düsseldorf-Garath

Von Stephanie Agethen

4. August 2021, 16:55

Liebe Spenderin
Wir haben uns sehr über
großzügige Spende gefreut
Gern hätten wir uns
nur leider fehlen um
Somit gehen wir davon
Spende - unerkannte S
haben, aber Ihre Ge
machen wollen.
Jener daß das
zum Wohle unser
Wohlergehen die
das



„Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“ (Papst Johannes XXIII)

Mit diesen Worten bedankt sich Franz-Josef Conrads, Einrichtungsleiter des Caritas Hospiz in Düsseldorf-Garath, bei einer unbekanntem Spenderin. Diese hatte vor wenigen Tagen eine hohe fünfstellige Summe anonym an das Hospiz gespendet. Mit einem handgeschriebenen Brief, der sich an die Spenderin richtet, drückt der Einrichtungsleiter seine tiefe Dankbarkeit aus. In dem Brief beschreibt Conrads außerdem, welche neuen Möglichkeiten dem Hospiz durch die Spende eröffnet werden: „Wir werden die tiergestützte Begleitung damit realisieren, das Kulturangebot für die Gäste ausbauen und den „letzten Schliff“ im neu angelegten Sinnesgarten gestalten.“